

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklaeungen.pdf>

Kauf P[e]r: 455. f: und
.2. f: leÿkhauf

Barbara: hannsen Pocks von
Kazbach seel:[ig] hinderlassene Wit=
tib mit beÿstandts Laistung
d[er] yber Sÿe, unnd ihre Künd[er]
gerichtlich gesezte Vormund
Christoph und Wolf Ruelland
beede von Kazbach, bekhennen,
und verkhaufen mit Consens
des churf[ü]r[s]tli:[ichen] Pflegamts alhier
ihr seith dem .6.t 9ber: .1700.
Erbrechts weis ingehabtes
gueth daselbsten mit all dessen
Rechtlichen ein: und zuege=
hörungen, zu dorf, und Veldt,
nichts hiruon besond[er]t: noch aus

genommen, gleich sÿe und ihr Eheman
seel:[ig] solches ingehabt, genuetzt:
und genossen haben, von welchen
jehrl:[ich] zu georgi od8er] Michaeli ge=
dacht churfrtl: Pflegamt .2. f:
28. x: .6. hl: züns, ain fas[t]nacht hennen,
und .3. pfundt hofschmalz verraicht,
dan .1. tag Mähen .1. heugen .2.
Schneiden und .1. tag hackhen schar=
werch verricht: od[er] das gelt dar=
für bezalt werden mues, auch
im ybrigen aldahin mit d[er] Mannschaft,
Rais Steuer, Scharwerch zum Schloss,
uf begebente verend[er]ung, mit
dem zechenten pfening handlang
und all and[eren] Pottmessigkeiten
Unterworfen, und beÿgethan
ist, Dem Ehrbahren Caspar Pock,
und Margareta, dessen Eheweib
um .173. f: dan absond[er]lich .1. paar
grosse oxen .45. f: 1. paar .30. f:
.1. Khue .10. f: .3. Kälberl .20. f: 1.
Schweins Muetter samt .6. Jungen
.10. f: 1 Schaf .2. f: .1. Wagen .15. f:
.1. pflueg .3. f: 2. Eÿden .2. f:
.1. halmstuehl 3. f: 1. Eisen höll
hafen 4. f: .1. Ehe halten peth
8. f: sammentl:[ichen] haus Rat samt
d[er] haus und paumanns fahrnuß
.15. f: die v[or]handene Wüntterzöhl .50. f:
Sommerzöhl .40. f: die V[or]handene

Fuettereÿ als heu, Stro .15. f:
40. Fued[er] S: V: Tunget .10. f: thuet
282 f: zesammen aber in einer
Summa um und pr: 455. f: samt
.2. f: Ley khauf, welchen Khauf=
schilling Khaufer Volgenter ge=
stalten zu bezallen Versprochen,
als Erstlichen zur anfrist uf heÿl:[ige]
Pfungsten a[nn]o: diss woran ihme
aber heurathgueth und Erbthail
44. f: .48. x: abgehen .200. f: dan
will er hienach zu heÿl: Johanni
ao: 1737. das erste mahl anfangent
12. f: zur nachfrist erlegen, und
mit solch leztern solang Continuirn
bis d[er] Völlige Khaufschilling aller=
dings entricht und bezalt sein
würdt Negstdeme ist abgered[e]t,
und beschlossen worden, das d[er]
khauf seiner Schwester Margareta
ao: 1737. ein Kue Keibl von seine
Khüen mues gehen lassen, bis solches
.1. Jahr alt würd, deme nun in
ein so and[eren] nach zu kommen haben
beede thaill beÿ g[e]richt handt=
strachlichen angelobt. Geschechen
den .15. t Maÿ Anno .1736.

Zeugen

Andree Stöttner amts poth, und hanns
Rickherl von Grueb.

Ausnam Hierauf

Vor V[er]khaufente Wittib hat ihr beÿ
dem ihren Sohn Caspar Pock Unter
heutigten dato Volgent[e]s so lang
sÿe lebt zur leib geding ausgenommen,
als

Erstlichen die freÿ[e], und Unvertribene
herberg uf d[er] wohnstuben, Kundten
sÿe sich aber mit ein and nit Ver=
tragen, so müsst ihr d[er] khauf aus
dem v[or]handten Cammerl ein Leutherung=
Stübl uf seinen Uncosten errichten
lassen, all bedürftiges Brenn=
und Liecht holz uf sein khaufers Un=
kosten hierzue verschaffen.

Andertens zur ihrer Unterhalt iehrl:[ich]
.3. Ell Korn .1. Mezen Waiz .1. Ell
gersten und .1. Ell habern Wald=
münchner massereÿ Verraichen.

Drittens .1. Khue und .1. Schaf Simern

und Wünttern und den Hirttlohn
hieruon abstaten, wan sÿe sich aber
mit d[er] Fütterung nit Vergehen
Kundten, so were d[er] Khauffer
schuldig d[er] ausnemerin .1. Färttl
nit von best und schlechtisten: samt

.177.

.15. Schidt gerst, und .15. Schidt haber Stro,
nebst den bedürftigen Gsodt zu
Verrraichen, nitwenniger nimt
ihr Verkhaufferin zur grässereÿ
das Claine gärttl hinde[r dem] Stadl,
nebst .2. Petl im samgarten,
.1. Saugschweinl wan ainige Vor=
handen, und von all erwachsenten
obst den 4. Mezen aus.

Viertens hat ihr khauffer all jehrl:[ich]
.2. Mezen Lein auspauen, und
zu Krauth und Rueben .4. Pi=
fang Veld, dan .2. hennen, und
.1. gans mit den seinigen laufen
z[u]lassen, deme nun in ein so and[eren]
nach zu kommen, haben beede
thail beÿ g[e]richt handstraichlichen
angelobt actum et Testes ut Supra

Heurats Contract

Jn Namen der aller heiligsten
dreÿfaltigkeit Gottes Vatters
Sohns und heÿl: Geistes ammen

Kundt und zu wissen seÿ hiemit
gegen ied[er] maniglich mit und

in Craft diss briefs waß gestalten
zwischen Caspar Pock von Kazbach
an ainem, dan Margareta: Georg
Mühlpaurs von Prosdorf Eheleib[liche]
Tochter and[er]ten thails in beÿ sein d[er]
hernach Gesezten beÿständ[er], und heu=
ratsleuth Volgente heurath abgered[e]t,
und beschlossen worden, als

Erstlichen haben sich beede Prauth Per=
sohnen zum heÿl:[igen] Sacrament d[er] Ehe
Versprochen, und seint albereits
vor .3. wochen in dem Würdigen
Sti Bartolomei Gottshaus geigant
christ katholischen gebrauch nach Copulirn
und eingesegnet worden, wormit es
dan souil [soviel] die VerEhelichung anbetrifft
sein richtiges hat. betr:[effend]

Andertens die heurat Gütter Verspricht
d[er] Prauth Vatter dem Preuthigam
zu einen recht wahren heurathgueth
.100. f: nebst ainer ihren stand ge=
mess Ehrlichen ausstattung pr:
.50. f: angeschlagen zue zu bringen,
und thuet noch darzue zu besseren
bestreuttung dess guets .30. f: Vor=
leichen welches heurathgueth Pock
mit seinen uf dem gueth zu suechen habente

.178.

Erbthail pr: 44. f: .48. x: samt
ainer Ehelichen ausfertigung
pr: 50. f: dan .3. f: für daß
Ehrncränzl wid[er] legt, trifft dahero
heurat guet wid[er]lag, gelichen gelt,
fertigung und für daß Ehrn=
cränzl .277. f: 48. x: welch alles
d[er] Pock uf deme anheunt Käuffl:
ybernommenen gueth Versichert,
vnnd d[er] Praut würcklich anver=
heurathet haben will, d[es] Unaus=
bleibl: Todtfahl halber ist

Drittens abgered[e]t, und beschlossen,
worden, das wan sich solcher
anfängl: an dem Preutigam
ohne V[or]handene Ehelichen leibs Erben
ergeben solle, so were die
hind[er] bleibente Wittib würckl:[ich]er
besizer und zahlerin dess guets,
iedoch d[er]gestalten, daß sye daß
gueth yber dem pr: 455. f: pactirte
Khaufschilling noch um .50. f: höher
und zwar in dennen Fristen Er=
zahlen müesste, da sich aber
das gegen thail an d[er] Praut
ohne Erben anbegeben würde,
so were d[er] Pock schuldig und
Verbunden den nechsten befreunden

neben dennen gelichenen .30. f: Von
dem heurathgueth .50. f: hinaus zu
geben, da aber nach ain od[er] dess
and[eren] Vorableiben ain od[er] mehr
Eheleibl:[iche] Künd[er] V[or]handen so Verblibe
alles beysammen, und were aines
dess and[eren] nechsten befreunden nicht
daß mündiste hinaus zu geben schuldig,
sond[ern] Verblibe alles Unverrückht
beysammen.

Viertens und leztens sollen alle and[eren]

dise heurath notl Uneinver=
leibte puncten, und Clausuln dennen
oberpfälz:[ischen] Landrecht: und disß
Pflehamts ieblichem [üblichem] gebrauch nach
entschieden, und erörtert werden,
heuraths leuth beÿstand seint
uf d[er] Prauth seithen ihr Vatter
Georg Mühlpaar von Prosdorf,
und Mathias Feiner von Mosdorf,
dan dess Preutigams seithen seiner
Vormund christoph: und Wolf Ruel=
land beede von Katzbach geschehen
den 15. Maÿ .1736.

Zeugen

Andree Stöttner amtsboth, und
hanns Riekerl von grueb.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 178\bock Ka 4 BP 178 06_10.docx